

Kampagne

(K)Eine Welt ohne Wasserkraft?!

[15.09.2017] Im Vorfeld der Wasserkraft-Kongressmesse RENEXPO Interhydro hat sich ein breites Bündnis für die Wasserkraft formiert. Mit der Kampagne (K)Eine Welt ohne Wasserkraft?! will es deren Bedeutung für eine zukunftsfähige Energieversorgung unterstreichen.

Anlässlich der RENEXPO Interhydro (29. - 30. November 2017, Salzburg) haben sich Branchenverbände zu einem breiten Bündnis für die Wasserkraft zusammengeschlossen und die Kampagne (K)Eine Welt ohne Wasserkraft?! gestartet. Ziel ist es, das Image der Wasserkraft zu stärken. Entsprechend kommunizieren die Bündnispartner die Vorteile: Wasserkraft ist grundlastfähig, rund um die Uhr verfügbar, seit langem erprobt, schwarzstartfähig, speicherbar und erzeuge zuverlässig CO2-freien Strom mit dem höchsten Wirkungsgrad aller Stromerzeugungsarten. Durch ihre Dezentralität trage die Wasserkraft zur Versorgungssicherheit und damit zur wirtschaftlichen Stabilität in der Industrie bei. Darüber hinaus sichere die Wasserkraft Arbeitsplätze und leiste einen wichtigen Beitrag zum Hochwasserschutz, zur Flussbettstabilisierung und Gewässerreinigung.

Die Kampagne soll aber auch die lösungsorientierte Mitwirkung der Wasserkraftunternehmen im ökologischen Bereich sowie den konstruktiven Umgang mit Konflikten thematisieren. „Wir wollen zeigen, was die Wasserkraft kann - und damit ein konstruktives Miteinander anstoßen, um eine erfolgreiche Umsetzung der Energiewende voranzubringen. Der Beitrag, den die Wasserkraft hier leisten kann, wird aus unserer Sicht deutlich unterschätzt - deshalb nutzen wir die RENEXPO Interhydro als öffentlichkeitswirksame Plattform für Austausch und Diskussion“, so die mitwirkenden Verbandsvertreter. Dem Bündnis angeschlossen haben sich der Bundesverband deutscher Wasserkraftwerke, der Verband der Bayerischen Energie- und Wasserwirtschaft (VBEW), die Vereinigung Wasserkraftwerke in Bayern, der Landesverband bayerischer Wasserkraftwerke, die Initiative "Wasserkraft? Ja, bitte!", die IGW Interessengemeinschaft Wasserkraft Baden-Württemberg, die Arbeitsgemeinschaft Wasserkraftwerke Baden-Württemberg, der Verband für Energie- und Wasserwirtschaft (VfEW), Kleinwasserkraft Österreich, die Swiss Small Hydro, die European Renewable Energies Federation (EREF) sowie der Verein für Ökologie und Umweltforschung.

(me)

Stichwörter: Wasserkraft, Renexpo Interhydro, Salzburg